

Sehrte Hauptversammlung

der Deutschen Kolonialschule S. m. b. S.

am 29. Juni 1907 zu Nixenhausen-Wilhelmshof.

Anwesend waren die Herren:

- Staatssekretär Excellenz Dernburg,
1. Fabrikbesitzer Erh. Aug. Scheidt, Kettwig.
2. Kommerzienrat Adalbert Golsman, Langenberg.
3. Moriz Schanz, Chemnitz,
4. Gutsbesitzer A. von Osterroth, Oberwesel,
5. Kaufmann Erich Fabarius, Bremen,
6. Kaufmann G. A. Schlechtendahl, Barmen.
7. Dr. Karl Popp, Koblenz,
8. Kommerzienrat Th. Habenicht, Leipzig-Plagwitz,
9. Direktor Dr. Richard Hindorf, Charlottenburg,
10. Kaiserl. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Wohltmann, Halle a. S.,
11. Generaloberarzt a. D. Dr. Redeker, Koblenz,
12. Rechtsanwalt Dr. Wesenfeld, Barmen,
13. Direktor Professor Fabarius als Geschäftsführer.

Entschuldigt hatten sich die Herren:

1. Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg,
2. Ihre Hoheit Frau Herzogin Johann Albrecht von Mecklenburg,
3. Seine Durchlaucht Fürst Wilhelm zu Wied, Neuwied,
4. Kaufmann Karl Später jun. Koblenz,
5. Geh. Kommerzienrat Gustav Selve, Altena i. W.,
6. Rechtsanwalt Dr. Scharlach, Hamburg,
7. Stabsarzt a. D. Dr. Arning, Hannover,
8. Kaufmann K. von Necklinghausen jr., Köln,
9. Generalsuperintendent D. Umbeck, Koblenz,
10. Kommerzienrat P. F. W. Greef, Biersen.
11. Kaufmann F. F. Ciffe, Hamburg.
12. Kommerzienrat Karl Scheibler, Köln,
13. Kommerzienrat Emil Golsman, Langenberg.
14. Oberkriegsgerichtsrat A. Schaeffer, Breslau,
15. Direktor Dr. Dietr. Gunze, Frankfurt a. M.,
16. Fabrikbesitzer Fritz Borster, Köln-Marienburg,
17. Hauptmann von Kettler, Wolfenbüttel,
18. Kaufmann Max Reklaff, Hamburg,
19. Oberstleutnant z. D. Hermann Förster, Göttingen,
20. Kaufmann J. A. Vietor, Bremen,
21. Stadtrat W. Brüggmann, Dortmund,

22. Fabrikbesitzer Paul Colzman,
23. Fabrikbesitzer Herm. Heye, Gerresheim,
24. Kaiserl. deutscher Gesandter J. v. Waldthausen, Buenos Aires,
25. Professor Dr. Wilhelm Heidtief, Koblenz,
26. Geh. Bergrat Prof. Dr. von Könen, Göttingen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Geschäftsführers,
2. Vorlegung und Feststellung der Bilanz,
3. Entlastung des Aufsichtsrats und Geschäftsführers,
4. Neuwahlen zum Aufsichtsrat,
5. Satzungsänderungen gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrags,
6. Verschiedenes.

Der Vorsitzende gedachte vor Eintritt in die Tagesordnung in ehrenden Worten des verstorbenen Mitgliedes des Aufsichtsrats Herrn Geh. Bergrat Dr. Busse. — Sodann begrüßte er den anwesenden Staatssekretär Excellenz Dernburg.

Zu Punkt 1 wurde der Bericht des Geschäftsführers, der diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist, verlesen.

Zu Punkt 2 wird die Bilanz vorgelegt und besprochen. Das Gewinn- und Verlustkonto weist einen Jahresverlust von 967,09 Mk. auf, damit ist die Unterbilanz insgesamt auf Mark 25182,29 gestiegen. — Die Bilanz wird genehmigt.

Zu Punkt 3 wurde nach dem Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer, des Herrn M. Schanz und Herrn von Osterroth, dem Aufsichtsrat und Geschäftsführer Entlastung erteilt.

Zu Punkt 4 wurden die nach den satzungsgemäß ausscheidenden Herren M. Schanz, Umbeck, Hindorf und von Recklinghausen wieder und an Stelle des verstorbenen Herrn Geheimrats Dr. Busse, Herr Hermann Heye in Düsseldorf neugewählt.

Zu Punkt 5 wird auf den notariellen Sitzungsbericht verwiesen.

Zu Punkt 6 liegen keine Anträge vor. Excellenz Dernburg regt an, in Zukunft stets ein Mitglied des Kolonialamtes zur Teilnahme an der Hauptversammlung einzuladen und spricht zugleich die bestimmte persönliche Hoffnung aus, daß der Reichszuschuß demnächst erhöht und etwa auf den Kopf der Schülerzahl berechnet werden und vielleicht je Mk. 300.— betragen solle.

Schluß 4 Uhr.

B. g. u.

gez. **Erb. Aug. Scheidt.**

gez. **Dr. Wesenfeld.**

gez. **Fabarius.**

Witzenhausen, den 29. Juni 1907.

Auf das Ersuchen des Geschäftsführers der Deutschen Kolonialschule G. m. b. H. zu Witzenhausen begab ich mich heute in das Versammlungs-Zimmer des Aufsichtsrats der Gesellschaft. Der Geschäftsführer wies durch Postquittungen nach, daß die Einladungen zu der Hauptversammlung der Gesellschafter auf den 29. Juni 1907 nachmittags 3¹/₂ Uhr satzungsgemäß erfolgt sind.

Anwesend waren die in der anliegenden, diesem Protokolle beigefügten Anwesenheitsliste aufgeführten Gesellschafter.

Es wurde zu Punkt 5 der Tagesordnung, Satzungsänderungen gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages Folgendes beschlossen:

1. Zu § 2 der Satzungen:

Der Absatz a erhält folgenden Wortlaut: „Ausbildung von Kolonisten, Pflanzern, Beamten, Handwerkern usw. für die Kolonien in deutsch-christlichem und ausgeprägt nationalem Geiste.“

2. Zu § 5 der Satzungen:

Der § 5 soll lauten: Die Gesellschafter müssen deutsche Reichsangehörige sein.

3. Zu § 13 der Satzungen:

Der erste Satz des § 13 erhält folgende Fassung: „Der Aufsichtsrat besteht nach der Bestimmung der Versammlung der Gesellschafter aus evangelischen Mitgliedern und zwar mindestens zehn.“

Diese Beschlüsse wurden sämtlich einstimmig gefaßt.

Dieses Protokoll wird vorgelesen, von den Anwesenden genehmigt, ebenso wie die anliegende Anwesenheitsliste, und von dem Geschäftsführer Prof. Fabarius, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats Erh. Aug. Scheidt und dem Gesellschafter Dr. Wesenfeld unterschrieben wie folgt:

gez. **Erh. Aug. Scheidt.**

gez. **Fabarius.**

gez. **Wesenfeld**

beglaubigt **Driessen**, Amtsgerichtsrat.

Anwesenheitsliste:

Gez. Erh. Aug. Scheidt

„ Adalbert Golsman

„ Moriz Schanz

„ v. Osterroth

„ Erich Fabarius

„ G. A. Schlechtendahl

Gez. Dr. Karl Popp

„ Th. Habenicht, Leipzig

„ Dr. Richard Hindorf

„ F. Wohltmann

„ Dr. Redeker

„ Wesenfeld

„ Fabarius.